

Ultraschnelles Netz für morgen

Breitband Main-Kinzig GmbH und Vodafone starten Ausbau der Gewerbegebiete

Main-Kinzig-Kreis (re). Die Vorbereitungen für den Glasfaserausbau der Gewerbegebiete sind so gut wie abgeschlossen. Nun steht auch fest, mit welchem Telekommunikationspartner die Breitband Main-Kinzig GmbH diesen Ausbau bestreitet: Das Unternehmen Vodafone Deutschland hat die Ausschreibung gewonnen. Das geht aus einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung hervor. Demnach gaben die Beteiligten bei einem Termin in Gelnhausen jetzt den gemeinsamen Startschuss. Für alle Unternehmen, die von der Möglichkeit eines Direktanschlusses Gebrauch machen wollen, stehen dann Übertragungsraten bis in den Gigabitbereich zur Verfügung.

„Die Zukunft ist da“, brachte es Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Breitband Main-Kinzig GmbH, auf den Punkt. „Wir müssen heute nicht mehr von der Bedeutung des schnellen Internets sprechen. Wir müssen aber heute schon alles vorbereiten für die ultraschnellen Übertragungsraten, die in der Wirtschaft von morgen zwingend gebraucht und für Unternehmer ganz normal sein werden.“

Bandbreiten künftig bis in den Gigabitbereich möglich

Der Main-Kinzig-Kreis sieht die schrittweise Glasfaserversorgung für alle reinen Gewerbegebiete im Kreisgebiet vor. Dazu hatte die kreiseigene Breitband Main-Kinzig GmbH in den vergangenen Monaten bereits intensiv bei den heimischen Firmen dafür geworben, eine kostenlose Direktanbindung bis ins Gebäude, mittels eines Gestattungsvertrags, zu genehmigen. Wer dann auch auf die Technik der Zukunft in der praktischen Arbeit setzen will, kann dies mit dem Anbieter Vodafone tun. Mit einem Wechsel sind dann Bandbreiten bis in den Gigabitbereich möglich. Durch dieses Projekt wird für die Unternehmen im Main-

Kinzig-Kreis eine Infrastruktur geschaffen, die eine Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit und der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen darstellt. Die kostenlose Realisierung der gigabitfähigen Anschlüsse umfasst ein Investitionsvolumen in zweistelliger Millionenhöhe, das zum einen über Förderprogramme des Bundes und des Landes Hessen, zum anderen über weitere Investitionen der Breitband Main-Kinzig GmbH realisiert werden wird.

Rolf-Peter Scharfe, Abteilungsleiter Glasfaser-Kooperationen bei Vodafone Deutschland, steht gemeinsam mit seinem Team beratend zur Seite. „Wir freuen uns sehr, dass wir heute mit der Breitband Main-Kinzig GmbH den Ausbau des neuen Glasfasernetzes in den Gewerbegebieten des Landkreises starten. Gemeinsam werden wir hier in den nächsten Monaten und Jahren ein hochmodernes Kommunikationsnetz ausrollen“, sagte Scharfe. „Mit attraktiven Produkten und hochwertiger Beratung wolle Vodafone die Gewerbetreibenden von der Leistungsfähigkeit des Netzes überzeugen und eine hohe Akzeptanz sicherstellen. Die Unternehmen erhalten den notwendigen Anschluss an Zukunftstechnologien und die Grundlage für die Digitalisierung“, ist Rolf-Peter Scharfe vom Erfolg der Kooperation überzeugt.

Die ersten Baumaßnahmen in den Gewerbegebieten werden in den kommenden Wochen beginnen. Unternehmen, die noch rechtzeitig von der kostenlosen Verlegung einer Glasfaseranbindung profitieren wollen, können sich bei der Breitband Main-Kinzig GmbH, Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen melden: entweder per Mail an info@breitband-mkk.de oder telefonisch unter 06051/851-3006.

...Fortsetzung



Freudige Gesichter beim Startschuss für den FTTB-Glasfaserausbau der Gewerbegebiete im Main-Kinzig-Kreis (von links): Mathias Faubel (Vodafone), Günter Frenz und Manfred Henning (beide Breitbandbüro des Bundes), Rolf-Peter Scharfe (Vodafone), Sibylle Hergert (Breitband Main-Kinzig GmbH), Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann, Simone Roth (Breitband Main-Kinzig GmbH) sowie Stefan Andrien und Peter Finke (beide Vodafone).

FOTO: RE